

## MEDIENMITTEILUNG

Bern, 24. September 2020

### DOPPELTE FRAUENPOWER AN DER SPITZE DER KLINIK PERMANENCE

**In genau einer Woche ist es soweit: Die Hirslanden Klinik Permanence in Bern erhält eine neue Direktionsleitung. Per 1. Oktober 2020 übergibt Daniel Freiburghaus die Leitung der Klinik an Dr. Julia Beel und Claudine Jungo. Damit übernehmen zwei Frauen das Ruder, die ihre Kompetenzen innerhalb der Hirslanden-Gruppe bereits bestens bewiesen haben.**

Wie in der Medienmitteilung vom 12. Februar 2020 angekündigt, findet in der Berner Hirslanden-Klinik Permanence ein Stabwechsel an der Spitze der Klinik statt: Dr. Julia Beel und Claudine Jungo, die in der Zeit von Oktober 2019 bis Februar 2020 bereits interimistisch den Hirslanden Campus Bern geleitet haben und seither stellvertretend an der Seite des seit 1. März 2020 neuen Direktors Daniel Lüscher für die Klinik Beau-Site und das Salem-Spital verantwortlich sind, werden die Leitung der Klinik Permanence übernehmen. Damit gewinnt die Klinik im Stadtberner Bümplizquartier nicht nur zwei erfahrene Direktorinnen mit doppelter Frauenpower, die Co-Leitung im Jobsharing ist zudem eine Premiere in der Geschichte der Schweizer Hirslanden-Kliniken, mit der die beiden Direktorinnen ein Zeichen setzen möchten:

*«Wir freuen uns sehr auf die Menschen in der Klinik Permanence, mit ihnen zusammen arbeiten zu dürfen und gemeinsam die Zukunft der Klinik zu gestalten. Dass wir zudem die Möglichkeit erhalten, ein neues Arbeitsmodell in einer Führungsposition als Tandem auszuüben, freut uns natürlich zusätzlich. Das Thema Familie und Beruf zu vereinbaren, rückt in vielen Berufsgruppen in den Vordergrund, nicht nur bei uns. Wir sind überzeugt, dass wir hier viel Vorarbeit für die kommenden Generationen leisten können, damit solche Zukunftsmodelle im Alltag gängig und erfolgreich werden»,* so Dr. Julia Beel und Claudine Jungo.

In ihrer neuen Funktion als Co-Leiterinnen der Klinik Permanence werden die beiden im Kanton Fribourg wohnhaften Direktorinnen auch weiterhin den Blick für alle drei Berner Hirslanden-Kliniken beibehalten, um weiterhin Synergien zwischen der Klinik Permanence und dem Campus Bern für eine bessere Lebensqualität der Menschen zu schaffen. Der Fokus jedoch und damit auch einhergehende Herausforderungen und Wünsche liegen für die beiden klar auf der Klinik Permanence:

*«Wir möchten die Klinik in eine Richtung weiterentwickeln, in der sie auch in 10 Jahren noch erfolgreich besteht. Die regulatorischen Vorgaben und Anforderungen werden immer grösser und der Kostendruck steigt. All diesen Anforderungen gerecht zu werden, Vertrauen bei den Menschen zu schaffen und dabei auch als attraktiver Arbeitgeber mit Arbeitsstellen für mehr Work-Life-Balance zu bestehen, sind für uns zentral. Der hohe Fachkräftemangel im Gesundheitswesen bestärkt uns in diesem Vorhaben natürlich zusätzlich. Wir wünschen uns, dass die Klinik sich mit und für unsere Mitarbeitenden, Kollegen und Partner einen Namen macht als Arbeitsplatz der Zukunft, welcher Werte, Wertschätzung und ein gutes Gleichgewicht zwischen Dynamik und Stabilität bietet, um damit auch den zukünftigen Ansprüchen im Gesundheitswesen gerecht zu werden»,* so Dr. Julia Beel und Claudine Jungo.

Daniel Freiburghaus, amtierender Direktor der Klinik Permanence, wird dem neuen Berner Führungstrio ab 1. Oktober 2020 als Berater zur Seite stehen, bevor er am 31. März 2021 in den Ruhestand tritt. Er ist seit 2010 bei Hirslanden tätig; zuerst hatte er die Direktion des Salem-Spitals und der Klinik Permanence inne, seit 2013 ist er Direktor der Klinik Permanence. Unter seiner Leitung hat sich die Klinik Permanence als erstklassiges Versorgungszentrum im Bereich des Bewegungsapparates und der Sportmedizin weiter positioniert. Zudem hat er den Ausbau der erweiterten Grundversorgung mit 24h-Notfallstation Bern West für die Region Bern sowie dem Einzugsgebiet Deutschfreiburg und der Allgemeinen Chirurgie vorangetrieben. Die Klinik Permanence trägt damit zusammen mit dem Hirslanden Campus Bern Salem-Spital / Klinik Beau-Site sowie der Klinik Linde in Biel wesentlich zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in der Region bei.

## MEDIENMITTEILUNG

*«In diesen 10 Jahren habe ich viele tolle Menschen kennen gelernt, mit denen die Zusammenarbeit viel Freude gemacht hat. So freue ich mich für meine bald ehemaligen Mitarbeitenden, dass sie mit den beiden Co-Leiterinnen zwei menschlich und fachlich ausgezeichnete Vorgesetzte erhalten. Was mich betrifft, so blicke ich per Ende März 2021 mit einem freudigen Auge auf die zeitlichen und inhaltlichen Freiräume, die es mir erlauben werden, Dinge anzupacken und zu pflegen, die ich bisher zurückstellen musste», so Daniel Freiburghaus.*

Die Konzernleitung dankt Daniel Freiburghaus für den langjährigen und engagierten Einsatz und wünscht ihm für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute.

---

### Medienauskunft:

Annina Von Arx, Leiterin Marketing & Kommunikation  
Hirslanden Bern AG  
Hallwag, Nordring 4  
3013 Bern  
T +41 31 335 73 60  
medien@hirslanden.ch  
www.hirslanden.ch

### Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care, der Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Die Gruppe zählt 2'506 Belegärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2020 wurden in der Gruppe 107'491 Patienten an 471'717 Pflegetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 49.2% grundversicherten Patienten, 29.3% halbprivat und 21.5% privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.